

Grün & Weiß



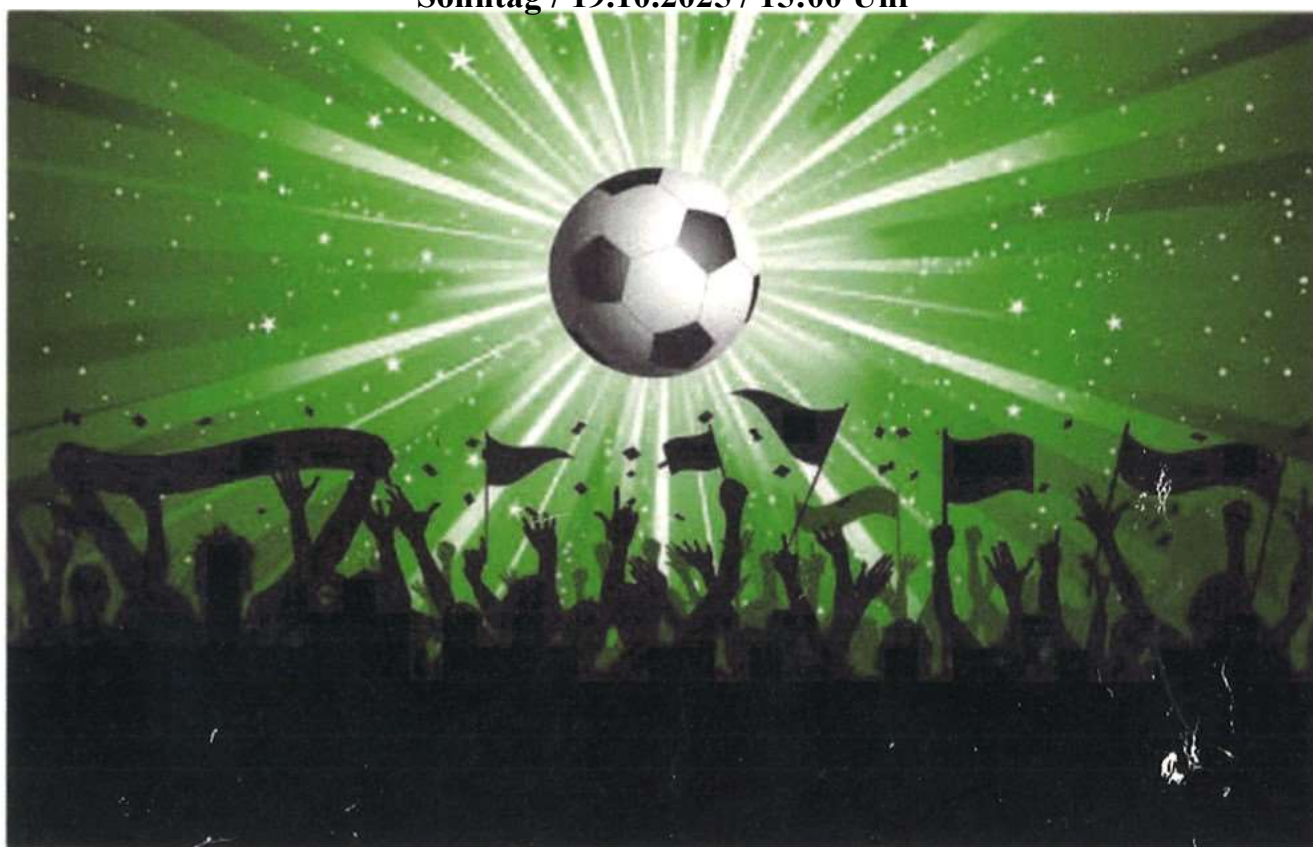
Stadionzeitung des SV Friesen 1920 e. V.

SV Friesen 1920 e. V. vs. TV 1863 Ebern

Samstag / 18.10.2025 / 16:00 Uhr

SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I vs. SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II

Sonntag / 19.10.2025 / 15:00 Uhr



Bezirksliga Oberfranken West



**RECHTSANWÄLTE
GEIGER & KOLLEGEN**

Josef Geiger • Helmut Geiger • Felix Müller

*Rodacher Straße 3, 96317 Kronach
Tel. 09261/5858, Fax 09261/51858*

INHALTSVERZEICHNIS

03	<i>Herzlich Willkommen</i>
	<i>1. Vorsitzender Holger Geiger</i>
05	<i>Trainer Frederic Martin</i>
06	<i>Bezirksliga Spielplan</i>
09	<i>1. Mannschaft</i>
10	<i>Die Gastmannschaft</i>
11	<i>Mannschaftsaufstellungen</i>
13	<i>Trainer Alexander Schmidt</i>
15 -19	<i>Presse</i>
20	<i>Kreisklasse Spielplan</i>
22	<i>A4-Klasse Spielplan</i>
23	<i>Presse</i>

Impressum:

Herausgeber:

SV Friesen 1920 e. V.

1. Vorsitzender Holger Geiger

www.svfriesen.de

Redaktion:

Christian Schaller

christian-schaller-friesen@freenet.de

Josef Geiger

Anzeigenannahme:

info@geiger-geiger.de

Texte:

Alle namentlich markierten
Texte geben die Meinung des
Verfassers, nicht der
Redaktion wieder.

Kontakt:

webmaster@svfriesen.de

Löhlein u. Sohn GmbH
Bauunternehmen

● Baustoffe

● Transporte

● Bagger- und Laderbetrieb

● Pflaster- und Teearbeiten

Friesen 40 · 96317 Kronach · Tel. 092 61/31 24 · Fax 092 61/5 32 39



Herzlich Willkommen

1. Vorsitzender Holger Geiger



Liebe Fußballfreunde, Sponsoren und verehrte Gäste,

im Namen des SV Friesen darf ich Sie, liebe Fußballanhänger, zum heutigen Heimspiel in der Spielserie der Bezirksliga Oberfranken West 2025/26 als 1. Vorsitzender recht herzlich in unserem Frankenwaldstadion willkommen heißen.

Mein besonderer Gruß gilt unseren Gästespielern mit Betreuern und allen mitgereisten Fans. Ebenfalls recht herzlich begrüßen möchte ich das für die heutige Partie eingeteilte Schiedsrichtergespann, dem ich für das Spiel ein glückliches Händchen wünsche.

Ich freue mich mit Ihnen und mit euch auf eine spannende und vor allem faire Begegnung, und wünsche allen Zuschauern einen angenehmen Aufenthalt auf dem Sportgelände des SV Friesen.

Bitte unterstützen Sie auch unsere weiteren Herren- und Jugendmannschaften durch Ihren Besuch bei deren Spielen. Unsere Mannschaften sind stets darum bemüht, Ihnen guten und attraktiven Fußball zu bieten.

Mit sportlichem Gruß

Holger Geiger

1. Vorsitzender des SV Friesen



**Backhaus
Müller**

Backtradition seit über 100 Jahren

Täglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden Anlass!

 Hochzeit

 Firmenevents

 Kommunion

 Catering

 Konfirmation

 Weihnachten

 Geburtstag

 Ostern



Über 100 Mitarbeiter in 16 Filialen!
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de

**Venanz
Fischer**

**BAUSTOFFZENTRUM
FRIESEN**

- Baustoffe jeder Art
- Bedachungsgroßhandel
- Elemente für den Innenausbau
- Dämmstoffe
- Fliesen
- Holz - Profilbretter
- Verlegeplatten
- Tore und Türen

- Betonerzeugnisse für Hof und Garten
- Kranfahrzeuge bis 8,5 m Ausladung
- Kipperfahrzeuge
- Güter-Fernverkehr Rheinland, Hamburg, Hannover wöchentlich Deutschland - Italien

Venanz Fischer oHG
Friesen, Zur Pfalz 30
96317 Kronach

Tel.: 09261
6080-0

— Ihr Partner am Bau —

Trainerstatement

Frederic Martin



SV Friesen I
Trainer Frederic Martin

Das Kerwa Heimspiel konnten wir mit viel Laufbereitschaft, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft am Ende gegen einen sehr guten Gegner für uns entscheiden. Am Anfang haben wir es vielleicht verpasst uns für unsere guten Anfangsphase zu belohnen, haben aber die Drangperiode der Oberhaider in der zweiten Halbzeit überstanden. Sie haben zwar gedrückt, aber zwingende Chancen hat die Viererkette um unseren seit Wochen bärenstarken Abwehrchef Andi Baier und Youngster Nick Haderdauer nicht wirklich zugelassen.

Es war eine Freude zu sehen wie er sich in seinem ersten Spiel in die Zweikämpfe und Bälle geworfen hat. Weiter so. Am Ende natürlich eine wunderbare Geschichte, dass unser Kili Krug die tolle Flanke von Basti Appelius ins Tor wuchtete und wir damit den vielumjubelten Sieg feiern konnten.

Damit steht zur Halbzeit der Saison die Vize–Herbstmeisterschaft für unsere Jungs zu Buche. Dafür können wir uns zwar bekanntermaßen nichts kaufen, aber ich denke, der Leistung der Mannschaft gebührt bis dahin großer Respekt und Anerkennung, weil damit so in dieser Form sicherlich nicht zu rechnen war, nur die kühnsten Optimisten leise drauf gehofft haben und die Jungs sich die Feier bis in die Morgenstunden im Sportheim mehr als verdient haben. Aber es ist natürlich nur eine aktuelle Momentaufnahme. Bei aller Euphorie heißt es jetzt aber, nicht durchzudrehen, weiter realistisch zu bleiben und vor allem auch jeden Gegner mit Respekt zu behandeln und hundertprozentigen Einsatz im Training und im Spiel zu zeigen. Denn das ist immer die Basis für Erfolg und wenn dann noch das nötige Quäntchen Glück dazu kommt, ist viel möglich.

Unser heutiger Gegner aus Ebern hat zum Beispiel noch einen größeren Lauf als wir und kommt mit der Empfehlung von 10 Spielen in Folge ohne Niederlage zu uns ins Frankenwaldstadion und rangiert derzeit auf Rang 4. Die Mannschaft um Topspieler David Kraft hat sich nach schwierigem Start gefunden und liefert ebenfalls Woche für Woche ab. Das heißt, es steht das nächste Topspiel der zwei Mannschaften der Stunde an und wir hoffen natürlich darauf, dass wir unsere Serie ausbauen können und auf einen weiteren tollen Fußballnachmittag im Frankenwaldstadion.

Frederic Martin
Bezirksligatrainer

**Aktuelle Terminliste: Bezirksliga
Oberfranken West / Bezirk Oberfranken**
Meisterschaften / Herren / Bezirksliga / Bezirk Oberfranken
Liganummer: 310241
Saison: 25/26

1. Spieltag 16.07./19.07./20.07.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- SC Sylvia Ebersdorf	1	: 1
TV 1863 Ebern	- SV Friesen	1	: 3
1. FC Oberhaid	- TSV Mönchröden II	4	: 2
FC Coburg II	- SC Kemmern	1	: 1
SC Jura Arnstein	- TSV Neukenroth	1	: 2
SpVgg Rattelsdorf	- TSV 1860 Staffelstein	1	: 1
TSV Schammelsdorf	- TSV Hirschaid	0	: 2
1. FC Strullendorf	- DJK Don Bosco Bamberg 2	6	: 1

3. Spieltag 26.07./27.07.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- TSV Schammelsdorf	0	: 2
TV 1863 Ebern	- SC Kemmern	1	: 1
1. FC Oberhaid	- TSV Neukenroth	4	: 0
TSV 1860 Staffelstein	- FC Coburg II	3	: 4
SC Jura Arnstein	- TSV Hirschaid	2	: 4
SpVgg Rattelsdorf	- SC Sylvia Ebersdorf	0	: 2
1. FC Strullendorf	- SV Friesen	5	: 1
DJK Don Bosco Bamberg 2	- TSV Mönchröden II	0	: 2

5. Spieltag 06.08.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- SpVgg Rattelsdorf	3	: 2
TV 1863 Ebern	- TSV 1860 Staffelstein	1	: 2
1. FC Oberhaid	- TSV Hirschaid	0	: 3
FC Coburg II	- SC Sylvia Ebersdorf	1	: 2
SC Jura Arnstein	- TSV Schammelsdorf	0	: 5
SV Friesen	- TSV Mönchröden II	1	: 1
1. FC Strullendorf	- SC Kemmern	0	: 1
DJK Don Bosco Bamberg 2	- TSV Neukenroth	4	: 1

7. Spieltag 16.08./17.08.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- SC Jura Arnstein	1	: 0
TV 1863 Ebern	- SC Sylvia Ebersdorf	3	: 2
1. FC Oberhaid	- TSV Schammelsdorf	2	: 3
FC Coburg II	- SpVgg Rattelsdorf	2	: 4
TSV Mönchröden II	- SC Kemmern		:
SV Friesen	- TSV Neukenroth	0	: 2
1. FC Strullendorf	- TSV 1860 Staffelstein	2	: 0
DJK Don Bosco Bamberg 2	- TSV Hirschaid	1	: 2

9. Spieltag 29.08. – 31.08.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- FC Coburg II	2	: 2
TV 1863 Ebern	- SpVgg Rattelsdorf	1	: 0
1. FC Oberhaid	- SC Jura Arnstein	2	: 1
SC Kemmern	- TSV Neukenroth	0	: 2
TSV Mönchröden II	- TSV 1860 Staffelstein	1	: 3
SV Friesen	- TSV Hirschaid	1	: 1
1. FC Strullendorf	- SC Sylvia Ebersdorf	0	: 0
DJK Don Bosco Bamberg 2	- TSV Schammelsdorf	0	: 3

11. Spieltag 13.09./14.09.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- 1. FC Oberhaid	0	: 1
TV 1863 Ebern	- FC Coburg II	3	: 0
TSV Neukenroth	- TSV 1860 Staffelstein	2	: 1
SC Kemmern	- TSV Hirschaid	0	: 1
TSV Mönchröden II	- SC Sylvia Ebersdorf	0	: 3
SV Friesen	- TSV Schammelsdorf	2	: 0
1. FC Strullendorf	- SpVgg Rattelsdorf	2	: 3
DJK Don Bosco Bamberg 2	- SC Jura Arnstein	4	: 0

13. Spieltag 27.09./28.09.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- TV 1863 Ebern	2	: 3
TSV 1860 Staffelstein	- TSV Hirschaid	3	: 2
TSV Neukenroth	- SC Sylvia Ebersdorf	1	: 2
SC Kemmern	- TSV Schammelsdorf	2	: 2
TSV Mönchröden II	- SpVgg Rattelsdorf	1	: 2
SC Jura Arnstein	- SV Friesen	2	: 3
1. FC Strullendorf	- FC Coburg II	5	: 1
DJK Don Bosco Bamberg 2	- 1. FC Oberhaid	2	: 5

15. Spieltag 11.10./12.10.2025			
TSV Hirschaid	- SC Sylvia Ebersdorf	0	: 2
TSV 1860 Staffelstein	- TSV Schammelsdorf	1	: 1
TSV Neukenroth	- SpVgg Rattelsdorf	3	: 4
SC Kemmern	- SC Jura Arnstein	5	: 0
TSV Mönchröden II	- FC Coburg II	0	: 3
SV Friesen	- 1. FC Oberhaid	1	: 0
1. FC Strullendorf	- TV 1863 Ebern	1	: 2
DJK Don Bosco Bamberg 2	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	3	: 0

2. Spieltag 23.07./20.08.2025			
TSV Hirschaid	- SpVgg Rattelsdorf	2	: 0
TSV 1860 Staffelstein	- SC Jura Arnstein		:
TSV Neukenroth	- FC Coburg II	3	: 2
1. FC Oberhaid	- SC Kemmern	2	: 3
TSV Mönchröden II	- TV 1863 Ebern	3	: 1
SV Friesen	- DJK Don Bosco Bamberg 2	2	: 2
1. FC Strullendorf	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	3	: 0
SC Sylvia Ebersdorf	- TSV Schammelsdorf	1	: 0

4. Spieltag 02.08./03.08.2025			
TSV Hirschaid	- FC Coburg II	2	: 0
TSV 1860 Staffelstein	- 1. FC Oberhaid	1	: 4
TSV Neukenroth	- TV 1863 Ebern	2	: 1
SC Kemmern	- DJK Don Bosco Bamberg 2	2	: 1
TSV Mönchröden II	- 1. FC Strullendorf	2	: 1
SV Friesen	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	2	: 4
TSV Schammelsdorf	- SpVgg Rattelsdorf	2	: 2
SC Sylvia Ebersdorf	- SC Jura Arnstein	2	: 0

6. Spieltag 09.08./10.08.2025			
TSV Hirschaid	- TV 1863 Ebern	2	: 2
TSV 1860 Staffelstein	- DJK Don Bosco Bamberg 2	0	: 6
TSV Neukenroth	- 1. FC Strullendorf	2	: 2
SC Kemmern	- SV Friesen	0	: 1
TSV Mönchröden II	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	3	: 1
SpVgg Rattelsdorf	- SC Jura Arnstein	2	: 1
TSV Schammelsdorf	- FC Coburg II	6	: 1
SC Sylvia Ebersdorf	- 1. FC Oberhaid	4	: 1

8. Spieltag 22.08. – 24.08.2025			
TSV Hirschaid	- 1. FC Strullendorf	0	: 2
TSV 1860 Staffelstein	- SV Friesen	1	: 4
TSV Neukenroth	- TSV Mönchröden II	2	: 0
SC Kemmern	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	3	: 3
SC Jura Arnstein	- FC Coburg II	1	: 3
SpVgg Rattelsdorf	- 1. FC Oberhaid	0	: 4
TSV Schammelsdorf	- TV 1863 Ebern	0	: 2
SC Sylvia Ebersdorf	- DJK Don Bosco Bamberg 2	1	: 0

10. Spieltag 06.09./07.09.2025			
TSV Hirschaid	- TSV Mönchröden I	1	: 0
TSV 1860 Staffelstein	- SC Kemmern	4	: 2
TSV Neukenroth	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	2	: 2
FC Coburg II	- 1. FC Oberhaid	1	: 2
SC Jura Arnstein	- TV 1863 Ebern	0	: 4
SpVgg Rattelsdorf	- DJK Don Bosco Bamberg 2	1	: 2
TSV Schammelsdorf	- 1. FC Strullendorf	4	: 2
SC Sylvia Ebersdorf	- SV Friesen	0	: 1

12. Spieltag 20.09./21.09.2025			
TSV Hirschaid	- TSV Neukenroth	0	: 1
TSV 1860 Staffelstein	- FSV Phönix 1921 Buttenheim	0	: 3
1. FC Oberhaid	- TV 1863 Ebern	1	: 1
FC Coburg II	- DJK Don Bosco Bamberg 2	2	: 2
SC Jura Arnstein	- 1. FC Strullendorf	1	: 2
SpVgg Rattelsdorf	- SV Friesen	0	: 5
TSV Schammelsdorf	- TSV Mönchröden II	2	: 2
SC Sylvia Ebersdorf	- SC Kemmern	5	: 0

14. Spieltag 04.10./05.10.2025			
FSV Phönix 1921 Buttenheim	- TSV Hirschaid	0	: 2
TV 1863 Ebern	- DJK Don Bosco Bamberg 2	2	: 0
1. FC Oberhaid	- 1. FC Strullendorf	1	: 1
FC Coburg II	- SV Friesen	0	: 3
SC Jura Arnstein	- TSV Mönchröden II	2	: 3
SpVgg Rattelsdorf	- SC Kemmern	2	: 1
TSV Schammelsdorf	- TSV Neukenroth	5	: 2
SC Sylvia Ebersdorf	- TSV 1860 Staffelstein	4	: 0

16. Spieltag 18.10./19.10.2025			
SC Sylvia Ebersdorf	- FSV Phönix 1921 Buttenheim		:
SV Friesen	- TV 1863 Ebern		:
TSV Mönchröden II	- 1. FC Oberhaid		:
SC Kemmern	- FC Coburg II		:
TSV Neukenroth	- SC Jura Arnstein		:
TSV 1860 Staffelstein	- SpVgg Rattelsdorf		:
TSV Hirschaid	- TSV Schammelsdorf		:
DJK Don Bosco Bamberg 2	- 1. FC Strullendorf		:

SP.-NR.	DATUM	UHRZEIT	PARTIE		ERGEBNIS
117	11.10.2025	15:00	TSV Mönchröden II	-	FC Coburg II 0:3
120	11.10.2025	15:00	DJK Don Bosco Bamberg 2	-	FSV Phönix 1921 Buttenheim 3:0
115	11.10.2025	16:00	TSV Neukenroth	-	SpVgg Rattelsdorf 3:4
118	11.10.2025	16:00	SV Friesen	-	1. FC Oberhaid 1:0
119	11.10.2025	16:00	1. FC Strullendorf	-	TV 1863 Ebern 1:2
116	12.10.2025	15:00	SC Kemmern	-	SC Jura Arnstein 5:0
114	12.10.2025	15:30	TSV 1860 Staffelstein	-	TSV Schammelsdorf 1:1
113	12.10.2025	16:00	TSV Hirschaid	-	SC Sylvia Ebersdorf 0:2

PL.	VEREIN	SP.	S	U	N	VERH.	DIFF.	PKT.	TREND
1	SC Sylvia Ebersdorf	15	11	2	2	31:8	23	35	●
2	SV Friesen	15	9	3	3	30:19	11	30	#
3	TSV Hirschaid	15	9	2	4	24:14	10	29	#
4	TV 1863 Ebern	15	8	3	4	28:19	9	27	#
5	1. FC Oberhaid	15	8	2	5	33:23	10	26	#
6	TSV Neukenroth	15	8	2	5	27:28	-1	26	#
7	TSV Schammelsdorf	15	7	4	4	35:21	14	25	●
8	1. FC Strullendorf	15	7	3	5	34:19	15	24	●
9	SpVgg Rattelsdorf	15	6	2	7	23:32	-9	20	#
10	TSV Mönchröden II	15	5	3	7	22:28	-6	18	#
11	DJK Don Bosco Bamberg 2	15	5	2	8	28:29	-1	17	#
12	SC Kemmern	15	4	5	6	23:27	-4	17	#
13	TSV 1860 Staffelstein	15	5	2	8	24:37	-13	17	#
14	FSV Phönix 1921 Buttenheim	15	4	4	7	22:29	-7	16	#
15	FC Coburg II	15	3	3	9	23:39	-16	12	●
16	SC Jura Arnstein	15	0	0	15	11:46	-35	0	●



Kursiv dargestellte Spiele wurden abgesagt, verlegt, der Spielort/die Spielzeit hat sich geändert oder das Heimrecht wurde getauscht.

TABELLE ONLINE

WWW.BFV.DE



A. Höderlein
JUWELIER
UHRMACHERMEISTER
Uhrmacher- und Goldschmiede-
Meisterwerkstatt
96317 Kronach

Spitalstr. 1 Tel.: 09261/2110	Joh.-Nik.-Zitter-Str. 21 Tel.: 09261/2110	Rosenau 7 Tel.: 09261/3331
---	---	--------------------------------------

ALEX LÖHLEIN
Maschinen und Werkzeuge
VERKAUF • SERVICE • REPARATUR
Kernbohrgeräte • Diamantsägen
Steintrennscheiben • Bohr-
Meißelhämmer
FLEX Elektrowerkzeuge
WILMS Warmluftgeräte
KÄRCHER Vertragshändler
96317 Kronach/Friesen • Grüne Au 39
Tel. (09261) 51374 • Fax (09261) 51210
Mobil (0171) 7 75 62 30



Firma Siegfried Fischer
Forst- und Gartengeräte • Kfz-Reparatur
Anhängervermietung und -verkauf
Am Eichelbach 1, 96317 Kronach-Friesen
Tel. 09261 / 24 42



1. Mannschaft

Bezirksliga Oberfranken West



Hintere Reihe v. l.: Oskar Messingschlager, Maximilian Graf, Lennard Guthe, Dustin Renk, Fabian Fischer-Kilian, Johannes Cont, Cedric Gäbelein, Nick Haderdauer

mittlere Reihe v. l.: Betreuer Ralf Wagner, Trainer Alexander Schmidt, Florian Beier, 2. Vors. Andre Gügel, Bastian Appelius, Lukas Trukenbrod, Felix Müller, Andreas Baier, David Daumann, Max Schüle, Louis Bachinger, Nicolai Altwasser, Kilian Krug, Sportlicher Leiter Detlef Dawel, Trainer Frederic Martin, Kassier Bernd Assion

vordere Reihe v. l.: Max Friedl, Noah Schorn, Thomas Gerold, Jörg Sesselmann, Maurice Schneider, Leon Jakob, Konstantin Mayr, Florian Schuberth

Es fehlen: 1. Vors. Holger Geiger, Mäzen 3. Vors. Sepp Geiger, Sponsor Alois Fischer v. Fa. Venanz Fischer, Nico Preißler, Manuel Friedlein, Johannes Emrich, Kevin Roger, Nils Firnschild, Rico Nassel, Felix Geigerhilk



RECHTSANWÄLTE
GEIGER & KOLLEGEN

Josef Geiger · Helmut Geiger · Felix Müller

*Rodacher Straße 3, 96317 Kronach
Tel. 09261/5858, Fax 09261/51858*

Die Gastmannschaft

TV 1863 Ebern



Direktvergleich [ab Saison 2012/2013]



SV Friesen

TV 1863 Ebern



5	Duelle	5
4	Siege	1
0	Unentschieden	0
1	Niederlagen	4
14:8	Torverhältnis	8:14

Mannschaftsaufstellungen

Die Mannschaftsaufstellungen (übernommen vom letzten Spiel)

Nr.	SV Friesen I
1	Maurice Schneider/Nino Wagner
2	Nick Haderdauer
3	Lukas Trukenbrod
4	Andreas Baier
5	Johannes Cont
6	Kilian Krug
7	Thomas Gerold
8	Konstantin Mayr
9	Max Schüle
10	Noah Schorn
11	Nikolai Altwasser
12	Manuel Friedlein
13	Johannes Emrich
14	Lennard Guthe
15	Maximilian Töpfer
16	Felix Müller
17	Florian Schuberth
18	Bastian Appellius
19	Leon Jakob
20	Louis Bachinger
21	Hannes Wagner
22	Maximilian Graf
27	Rico Nassel
30	Nico Preißler
31	Dustin Renk
33	

Trainer: Frederic Martin

Nr.	TV 1863 Ebern
1	Marc Morgenroth
2	Sven Steinert
3	Fabian Andritschke
4	Moritz Korn
5	Sören Weiß
6	
7	Niklas Zürl
8	Raphael Gottardi
9	Hannes Neubauer
10	Leon Kraft
11	Joseph Weiß
12	Henri Stegner
13	Tim Habermann
14	David Kraft
15	
16	
17	Daniel Scharting
18	Joshua Zürl
19	Fabian Busch
20	
21	Jens Kapell
24	
26	
28	
30	
32	

Trainer: Laurenz Graß

Das heutige Spiel wird geleitet von: Schiedsrichter/in Maximilian Bloß, Assistenten Ronan Richter und Sebastian Fischer.



Videoaufnahmen für TV und Internet

Von den Spielen in diesem Stadion werden Videoaufnahmen erstellt. Diese werden (auch mit Werbung ergänzt) vollumfänglich oder in Ausschnitten unentgeltlich oder gegen Bezahlung live oder zeitversetzt im Fernsehen oder Internet (z.B. BfV.de, Fussball.de etc.) oder über andere Medien (inkl. Social Media) gestreamt und zum Abruf bereitgestellt.

Grün und Weiß / Die Stadionzeitung des SV Friesen

Werkzeuge
für Holzbearbeitung
und Druckindustrie

- EK -
Schleifdienst

Ferdinand Krüglein

Zum Vogelherd 2a
96317 Kronach-Dörfles
Telefon 092 61 / 50 12 45
Telefax 092 61 / 50 12 47
Mobil: 0171/3157497

*Wir machen
„ALLES“
scharf!!*

 **Albert
fischer & Sohn**
Meisterbetrieb für Fassaden- und Raumgestaltung

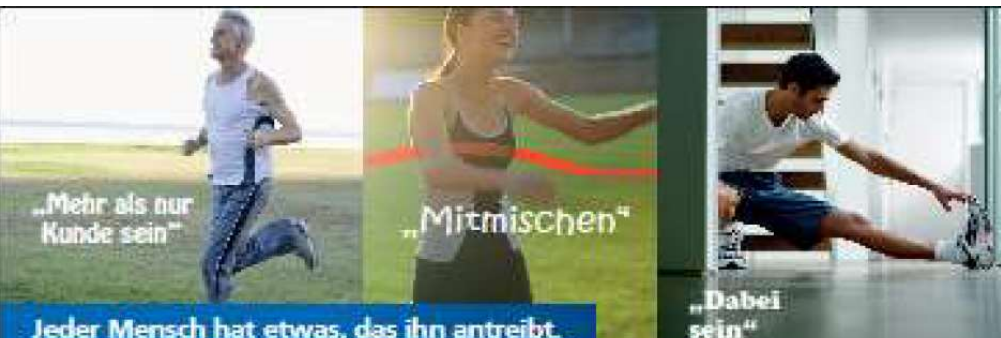
*Wir informieren und
beraten Sie gerne!
Rufen Sie einfach an!
Tel. 092 61/6238-0*

Ihr kompetenter Partner seit 1890
 ► Fassaden- und Raumgestaltung
 ► Maler- und Lackierarbeiten
 ► Trocken- und Akustikbau

Albert Fischer & Sohn GmbH · Friesen 28-32 · 96317 Kronach
Fax 092 61/6238-14+16 · www.maler-fischer-friesen.de

96317 Kronach-Friesen
St.-Georg-Straße 10
Telefon 0 92 61 / 95 05 06

ELEKTRO  LÖHLEIN
Inh.: Jan Müller e.K.



„Mehr als nur Kunde sein“

„Mitmischen“

„Dabei sein“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei Ihrer
VR Bank Oberfranken Mitte eG und
profitieren Sie von umfassender
Transparenz, weitgehender
Mitbestimmung und exklusiven
Mehrwerten!
www.vr-ofrm.de

 **VR Bank
Oberfranken Mitte eG**

Trainerstatement

Alexander Schmidt



SV Friesen II
Alexander Schmidt

Zur Kirchweih gastierte der SSV O/Unterlangenstadt im Frankenwaldstadion. Letztes Spiel im Derby gegen Steinberg hatte meine Mannschaft schon einen Punkt mitnehmen können und gegen das Schlusslicht aus Langenstadt wollten wir den lang ersehnten Dreier einfahren. Doch die Gäste spielten aggressiv nach vorne und es gab die ein oder andere Chance, wo sie gar in Führung hätten gehen können.

Kurz vor der Halbzeitpause spielte Oberlangenstadt einen langen Ball in den Strafraum, wo unsere Abwehr nicht gut aussieht, und der Ball irgendwie ins Tor geht. Doch zwei Minuten später erzielte unser Torjäger Dustin Renk durch einen herrlich herausgespielten Treffer den 1:1 Pausenstand.

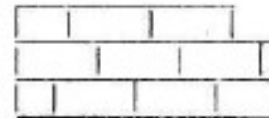
Nach der Halbzeit konnten die Gäste das hohe Tempo der ersten Hälfte nicht halten und so erzielte meine Mannschaft in regelmäßigen Abständen den letztendlich ungefährdeten 8:2-Erfolg. Die Tore erzielten 3 mal Dustin Renk, 2 mal David Daumann, 2 mal Adrian Limmer und 1 mal Christopher Gampert.

Das letzte Spiel in der Vorrunde spielen wir in Gifting, eine Mannschaft, die in den letzten Jahren immer um den Aufstieg mitspielt und auch in dieser Saison eine starke Mannschaft stellt. Mit dem aktuellen vierten Tabellenplatz und fünf Punkten auf den Tabellenzweiten sind sie auch diese Saison mit vorne dabei und es braucht einen sehr guten Tag und eine gute Einstellung, um in Gifting zu bestehen. Wir versuchen, mit Kampf und Leidenschaft in Gifting einen, vielleicht sogar drei Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Kreisklasse Trainer
Ali Schmidt

**HEINRICH
GEIGER** GMBH

BAUUNTERNEHMEN



BAUPLANUNG
PFLASTERARBEITEN
FLIESENARBEITEN
BAGGER— UND
RADLADERVERLEIH
96317 KRONACH

Friesen, Am Plan 13 · Telefon 09261/20744



KARST

hagebaumarkt **FLORA**  **LAND** baustoff drive in

Fröschbrunn 12 | 96317 Kronach

Telefon 0 92 61 - 62 64-0 | Fax 0 92 61 - 62 64-98

www.hagebaumarkt-kronach.de

Verfolgerduell zur Kirchweih

FUSSBALL Gipfeltreffen in der Bezirksliga: Tabellenführer Ebersdorf gastiert in Hirschaid, der SV Friesen feiert Kirchweih und empfängt Oberhaid. In Lauerstellung ist der TSV Neukenroth – und bekommt es mit Rattelsdorf zu tun.

Landkreis In der Bezirksliga Oberfranken West blickt am Sonntag um 16 Uhr alles nach Hirschaid (29 Punkte), das als Verfolger den Ersten aus Ebersdorf (32) zu Gast hat. Bereits am Samstag um 16 Uhr findet außerdem pünktlich zur Kirchweih das Verfolgerduell zwischen dem SV Friesen (3./27) und dem FC Oberhaid (4./26) statt.

Nutzenzießer könnte der TSV Neukenroth werden: Der Tabellenfünfte (26) ist am Samstag um 16 Uhr gegen die SpVgg Rattelsdorf (10./17) im Einsatz und könnte bei idealem Verlauf einen Sprung auf Rang 2 machen.

Bezirksliga Oberfranken West

SV Friesen (3./27) –

FC Oberhaid (4./26)

Am vergangenen Wochenende gab es einen 0:3-Auswärtssieg für die Mannschaft von Frederic Martin beim FC Coburg II. Es war der fünfte Sieg in Folge für die Frankenwälder, die damit bis auf Platz 3 vorrücken konnten. „Es war ein enges Spiel auf dem Kunstrasen. Viele Zweikämpfe zwischen beiden Teams. Mit dem 0:1 durch einen schönen Fernschuss von Noah Schorn war dann der Bann etwas gebrochen“, so Martin über den Führungstreffer durch seinen Ausnahmekönner nach 67 Minuten. Durch einen weiteren Doppelschlag konnte sein Team auf 0:3 stellen, womit dann der Widerstand gebrochen wurde. „Coburg hat ein gutes Spiel abgeliefert, wir haben aber das Spiel mit dem Tor spätestens auf unsere Seite ziehen können“, so der Coach in der Nachbetrachtung.

Nun steht das Spitzenspiel am Samstag um 16 Uhr zur heimischen Kirchweih in Friesen gegen den Tabellen-nachbarn an. „Wir freuen uns auf das Topspiel an der Kirchweih“, so Martin, der einen sehr guten Gegner erwartet mit Offensivpower. „Sie haben schon individuelle Klasse in der Offensive. Zudem sehe ich sie als Spitzenmannschaft, die mit ordentlich Erfahrung und Qualität daherkommt“, so der Coach weiter. Er möchte mit seiner Mannschaft dagegenhalten und eine Top-Leistung abrufen, um die Siegesserie aufrechterhalten zu können.

TSV Neukenroth (5./26) –

SpVgg Rattelsdorf (10./17)

Zuletzt unterlag der TSV Neukenroth

gegen den TSV Schammelsdorf mit 2:5. „Es war alles andere als eine Demontage“, hält Thomas Lipfert fest. Denn seine Mannschaft hatte noch vor der Halbzeit die Gelegenheit, durch Erik Wetstein auf 2:2 zu stellen – und war auch in den starken 20 Minuten nach der Pause drauf und dran, den Ausgleich zu erzielen. „Uns fehlte lediglich Abschlussglück, das an diesem Tage aufseiten der

Schammelsdorfer war“, so der TSV-Coach weiter, dessen Rumpelfeld sich in Schammelsdorf teuer verkaufte. Lipfert sah zwar einen verdienten Sieg für Schammelsdorf, aber nicht in der Art und Weise, dass sie Neukenroth an die Wand gespielt hätten. „Auf das letzte Tor ist gepfiffen, da haben wir alles nach vorne geworfen“, so der TSV-Coach.

Nun steht das Heimspiel gegen die

SpVgg Rattelsdorf an, bei dem man wieder in die Erfolgsspur zurückkehren möchte. Die SpVgg Rattelsdorf steht nach 14 Spieltagen vor dem Hinserienabschluss auf Platz 10 der Tabelle mit 17 Punkten. „Wir haben gut performt und waren mit dem jüngsten Ergebnis nicht glücklich gewesen. Das wollen wir nun gegen Rattelsdorf besser machen“, so Lipfert abschließend.

agro



Johannes Cont (in Grün) und der SV Friesen empfangen am Samstag um 16 Uhr in der Bezirksliga den FC Oberhaid. Foto: Heinrich Weiß

Tiefkühlkost · Geflügel · Wild · Eiskrem ...

**GAFAM
TEAM**

FÜR GUTES ESSEN®

EDGAR
Blumenröther
GROSSHANDEL OHG

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhannla
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg

GASTHOF

Bauernhannla

Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhannla.de
web: www.bauernhannla.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11:00 Uhr bis 24:00 Uhr
sonn- und feiertags
09:30 Uhr bis 24:00 Uhr
Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

 **Agentur Grune**
Inh. Christoph Heim

**IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
AUCH IN STÜRMISCHEN ZEITEN**



St. Sebastian-Straße 9, 96317 Kronach-Neuses,
Telefon: 09261/61222

agentur.grune-heim@axa.de

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**
Ein Unternehmen der AXA Gruppe

Friesener Party zur Kirchweih

Der SV Friesen und der SC Sylvia Ebersdorf gewinnen die beiden Top-Spiele in der Bezirksliga und stehen nun gemeinsam an der Spitze.

COBURG/KRONACH. Was für einen Lauf hat der SV Friesen! Der späte 1:0-Sieg zur Kirchweih war schon der sechste in Folge. Seit acht Spielen ist das Team von Trainer Frederic Marin nun ungeschlagen. Nach dem Heimserfolg gegen den FC Oberhaid rückten die Frankenwälder nun auf Platz 2 der Bezirksliga-Tabelle.

Der TV Ebern steht dem in Nichts nach. Mit 2:1 gewann er beim FC Strullendorf und ist schon seit zehn Partien unbezungen. Zum Lohn gibt es im Tableau Rang 4 mit Tuchfühlung auf den Drittplatzierten TSV Hirschaid. Dieser unterlag nämlich im Ligaspitzenspiel zwischen dem Ersten und dem Zweiten dem SC Sylvia Ebersdorf mit 0:2. Die Sylvia baute damit ihren Vorsprung auf fünf Zähler aus.

Abreißen lassen muss hingegen der TSV Neukenroth. Dieser gab zu Hause gegen die SpVgg Rattelsdorf eine 3:1-Führung wieder aus der Hand und unterlag mit 3:4 – bereits die dritte Niederlage hintereinander.

Aufatmen kann der FC Coburg II. Die Vesteckicker beendeten ihre Durststrecke von sechs Spielen ohne Sieg im Reserve-Derby mit einem 3:0 beim TSV Mönchröden II.

TSV Neukenroth gibt 3:1-Führung her

TSV Neukenroth – SpVgg Rattelsdorf 3:4 (3:1). Die körperlich überlegenen, kampfstarken Gäste konnten aufgrund des akuten Leistungsabfalls der Heimelf auch ihren vierten Auftritt auf der Ochsenwiese mit etwas Glück siegreich gestalten. Nachdem der TSV schon in der 2. Minute durch Lucas Bauer aus Nahdistanz am glänzend reagierenden Torwart Lorenz Neundorfer gescheitert war, ging Rattelsdorf, der „Angstgegner“ des TSV, mit seinem ersten, flüssig vorgetragenen Angriff über den rechten Flügel in Führung, als Timo Förster nach einem exakten Flachpass von der Grundlinie völlig freistehend zum 0:1 verwandelte.

In der Folge dominierten die Gastgeber, die schon in der 14. Minute ihren Schlüsselspieler Jonas Nickel nach einem gegnerischen Foulspiel ersetzen mussten, das Geschehen klar und sorgten über ihre beiden Flügelstürmer Erik Wetstein und den eingewechselten Tim Wachter immer wieder für Gefahr. Dabei war Tim Wachter an allen zur 3:1-Halbzeitführung erzielten Toren indirekt oder direkt beteiligt.

Mit seiner ersten Aktion wurde er nach einem genauen Schnittstellenpass von Torwart Neundorfer im Strafraum gefoult. Den berechtigten Strafstoß verwandelte Felix Maurer sicher zum Ausgleich (1:1). In der 27. Minute sprang nach Erik Wetsteins scharfem Grundlinienpass der Ball unbeabsichtigt von seiner Hacke ins Tor. In der 32. Minute fungierte er durch einen Rückpass auf Lucas Bauer als Wegbereiter des 3:1. Ab diesem Zeitpunkt versäumten es die Gastgeber bis zur Halbzeitpause, diese Zielstrebigkeit fortzusetzen.

Im zweiten Durchgang verfielen sie in eine unglaubliche Lethargie mit unglaublichen Ballverlusten in der Spieleroffnung oder nach vorherigen Balleroberungen. Diese spieltechnischen Defizite ermöglichten den in diesem Abschnitt sehr kombinationsicheren Gästen eine Dominanz, die sie gnadenlos nutzten. Bereits in der 48. Minute umspielte Tommi Grünert nach einem exakten Schnittstellenpass Torwart Leon Wolf und verkürzte auf 3:2. Abgesehen von Felix Maurers Halbchance in der 60. Minute vermochte der TSV in dieser Phase kaum noch offensive Akzente zu setzen.

Die Gäste drängten auf den Ausgleich, der ihnen in der 64. Minute durch den eingewechselten Philipp Seufz auch gelang, als der Ball nach mehreren zu kurzen Abwehrversuchen bei ihm landete. In der Folge wurden die Aktionen des TSV etwas konstruktiver. Doch Erik Wetstein (66.) und Tim Wachter (78.) konnten Torwart Neundorfer nicht überwinden. Auch die ab der 80. Minute vollzogene Umstellung auf eine Dreierkette brachte für sie keinen Erfolg. So sorgte in der Nachspielzeit Timo Förster mit seinem zweiten Treffer für den Sieg der frenetisch jubelnden Gäste, als er einen von Torwart Wolf glänzend zur Seite abgewehrten Schuss von Grünert aus spitzem Winkel zum entscheidenden 3:4 verwandelte.

Tore: 0:1 Förster (8.), 1:1 Felix Maurer (17., Foulelfmeter), 2:1 T. Wachter (27.), 3:1 Bauer (32.), 3:2 Grünert (48.), 3:3 Seufz (64.), 3:4 Förster (90. + 1.). – **Schiedsrichter:** Johannes Hamper. – **Zuschauer:** 160. lw

SV Friesen siegt auch zur Kirchweih

SV Friesen – FC Oberhaid 1:0 (0:0). Zur



Nach dem Schlusspfiff feiern die Spieler des SV Friesen den Kerwa-Sieg im Spitzenspiel gegen den FC Oberhaid.

Foto: NP/Heinrich Weiss

heimischen Kirchweih empfangen die seit Wochen in bestechender Form aufspielenden Friesener den FC Oberhaid zum Spitzenspiel. Cheftrainer Frederic Martin musste dabei erneut auf den verletzten Maximilian Graf verzichten und zudem fiel der zuletzt sehr starke Innenverteidiger Johannes Cont kurzfristig krankheitsbedingt aus. Für ihn rückte der Youngster Nick Hadertauer in die Startelf.

Von Beginn an entwickelte sich ein temporeiches Spiel zweier spielstarker Mannschaften. Die erste Torchance bot sich nach einer Viertelstunde dem heimischen Spielmacher Noah Schorn. Sein Abschluss nach einem schnell vorgetragenen Konter ging jedoch knapp am langen Pfosten vorbei. Aber auch die Gäste verzeichneten einige vielversprechende Angriffe, scheiterten jedoch immer wieder an der abermals überzeugenden Abwehr der Grün-Weißen.

Und wenn doch mal ein Schuss aus Tor ging, dann war stets Torwart Nico Preißler in gewohnt starker Form da. So auch kurz vor der Pause, als er einen scharf getretenen Freistoß von Spielertrainer Baumgärtel aus dem Eck fischte.

In der zweiten Halbzeit übernahm Oberhaid dann immer mehr die Kontrolle über das Spiel und schnürte die Heimelf zeitweise in der eigenen Hälfte ein. Jedoch gelang es auch hier, in jeder Situation die Gefahr zu bereinigen. Besonders der Startelfdebütant Nick Hadertauer schniss sich in jeden Ball und bot eine ganz starke Leistung.

Als sich schließlich schon auf ein 0:0 eingestellt hatten schlug die große Stunde des Kilian Krug. Nach einer maßgeschneiderten Flanke des lauffastesten Bastian Appellus aus dem Halbfeld war der Youngster zur Stelle und köpfte den Ball aus etwa acht Metern platziert ins Eck und brachte so den SV

Friesen mit 1:0 in Führung.

Mit leidenschaftlichem Einsatz, großer Kampfstärke und auch ein bisschen Glück verteidigten Baier, Schubert und Co. diese Führung bis zum Ende und fuhren somit einen enorm wichtigen Kirchweih-Sieg im Spitzenspiel gegen eine sehr starke Mannschaft aus Oberhaid ein. Eine klasse Leistung der gesamten Mannschaft, die anschließend bis tief in die Nacht im Sportheim gefeiert wurde.

Tor: 1:0 Krug (86.). – **Schiedsrichter:** Marlin Hauck. – **Zuschauer:** 280. dz

FC Coburg II siegt klar im Kellerderby

TSV Mönchröden II – FC Coburg II 0:3 (0:2). Im Duell der Landesliga- bzw. Bayernligareserven setzte sich der Tabellenvorletzte letztlich verdient durch. Über das gesamte Spiel zeigte Coburg II mehr Laufbereitschaft und eine klarere Struktur, die vor allem die Verstärkung aus der Bayernliga – Maximilian Tranziska – der jungen Truppe vermittelte.

Eine eigentlich ausgeglichene Anfangsphase wurde nach einem Standard auf die Coburger Seite gelenkt. Einen Freistoß ließ Connor Seibt nach vorne klatschen und Henrik Gühling schob das Geschenk aus naher Distanz ein. So vergrößerte sich zunehmend die eigene Verunsicherung bei den Mönchen und viele schlechte Entscheidungen wurden im Spielaufbau gefunden.

Nichtsdestotrotz gab es dennoch gefährliche Durchbrüche über die Außenbahn im Spiel der Heimmannschaft, die ungenutzt blieben, da kein Abnehmer in der Mitte gefunden wurde.

Stattdessen brachte der nächste Standard das 0:2. Ein Tranziska-Freistoß wurde von Lukas Werner abgefälscht. Seibt parierte sehenswert und Neo Künstler schob wieder gegen eine schläfrige Defensive ein. In der

Phase vor der Halbzeit hatte Miguel Malaj die größte Gelegenheit auf den Anschluss, wurde aber von dem zurückprallenden Ball etwas überrascht. Coburg hatte immer wieder Halbchancen, konnte sich aber nicht weiter absetzen. Defensiv stand der Gast gut und verteidigte die Halbräume clever mit viel Laufbereitschaft.

Das i-Tüpfelchen an diesem Tag war die frühe Gelb-Rote Karte für Niklas Knauer (55.), die das Team von Tim Wachsmuth zwar nicht zum Aufgeben brachte, aber dennoch die Chancen immer mehr minimierte. In Unterzahl hielt Seibt noch zweimal in brenzlichen Situationen und Mönchröden hatte noch drei gefährliche Gelegenheiten, die allesamt ungenutzt blieben. Stattdessen bauten die Vesteckicker das Ergebnis aus durch den eingewechselten Daniel Steuerwald, der eine Hereingabe am kurzen Pfosten einschob.

Im Endeffekt hatte Coburg die reifere Spielanlage mit weniger eigenen Fehlern und mehr Ideen im Offensivspiel, wodurch sich die Tabellsituation im unteren Drittel noch mal mehr verdichtete.

Tore: 0:1 H. Gühling (14.), 0:2 Künstler (26.), 0:3 Steuerwald (83.). – **Gelb-Rote Karte:** Knauer (55., TSV Mönchröden II.). – **Schiedsrichter:** Philipp Dietz. – **Zuschauer:** 150.

SC Sylvia Ebersdorf gewinnt Spitzenspiel

TSV Hirschaid – SC Sylvia Ebersdorf 0:2 (0:1). **Tore:** 0:1 Pietsch (31.), 0:2 Klose (54.). – **Schiedsrichter:** Samuel Schrage. – **Zuschauer:** 280.

TV Ebern holt dritten Sieg in Folge

FC Strullendorf – TV Ebern 1:2 (0:1). **Tore:** 0:1 Busch (25.), 0:2 Kraft (51.), 1:2 Öz (90.+3.). – **Schiedsrichter:** K.A. – **Zuschauer:** 190.



Der ging daneben: Pascal Lauer (rechts) und der TSV Mönchröden II verlieren das Bezirksliga-Derby gegen den FC Coburg II. Foto: NP/Hagen Lehmann

SV Friesen feiert, TSV Neukenroth hadert

FUSSBALL Kilian Krug krönt die Kerwa und schießt den SVF in der Bezirksliga zum 1:0-Sieg gegen FC Oberhaid, womit sich die Elf von Frederic Martin spätestens jetzt im Aufstiegsrennen zurückgemeldet hat. Abreißen lassen musste dagegen der TSV Neukenroth nach der Heimleite gegen Rattelsdorf.

Landkreis Es sah schon so aus, als sollte es im ersten von zwei Bezirksliga-Spitzenpielen des Wochenendes zwischen dem SV Friesen und dem FC Oberhaid keinen Sieger geben. Doch gut fünf Minuten vor Schluss gelang den Frankenswaldern beim Kerwa-Heimspiel doch noch der Lucky Punch in Person von Kilian Krug. Am Sonntag folgte dann der nächste Kracher, als Spitzenreiter Ebersdorf mit 2:0 beim TSV Hirschaid gewann und den Friesenern damit zum Sprung auf Platz 2 verhalf.

Großer Verlierer mit Blick auf die Aufstiegsränge ist der TSV Neukenroth nach der 3:4-Heimniederlage gegen die SpVgg Rattelsdorf. Das Team von Trainer Thomas Lipfert hatte trotz 3:1-Führung noch das Nachsehen. Für das entscheidende Tor in der letzten Minute sorgte Timo Förster.

Bezirksliga Oberfranken West

SV Friesen – FC Oberhaid 1:0 (0:0)

Zuvor gewannen die Friesener dank eines Treffers von Noah Schorn in der 91. Minute mit 1:0 in Ebersdorf, beim 3:2 in Arnstein erzielte Dustin Renk den Siegtreffer in der 90. Minute. „Letztes Jahr hätten wir solche Spiele vielleicht noch verloren“, meint Martin. „Aber so ist es nun mal im Sport. Man muss dranbleiben, weiter arbeiten, und irgendwann wird diese Arbeit auch belohnt.“

Die Gastgeber präsentierten sich hellwach und kamen schon in der ersten Minute zu zwei Torchancen, doch erst stand Louis Bachinger im Abseits, danach zielte er über den Kasten. Und die Mannschaft von Frederic Martin blieb am Drücker. In der 13. Minute hätte es klingeln können, als Noah Schorn sehenswert freigespielt wurde. Doch aus halbrechter Position schoss er knapp am langen Pfosten vorbei.

Nach gut einer Viertelstunde schaffte es der FCO zusehends, sich vom Druck zu befreien. Spielertrainer Fabian Baumgärtel brachte in Minute 21 einen direkten Freistoß gefährlich auf das Tor, doch Keeper Nico Preißler war zur Stelle. Kurz nach Baumgärtels Freistoß setzte David Derra einen Schuss über das Tor (23.). Es sollte eine der letzten echten Torchancen in einer Halbzeit sein, die mit zunehmender Spieldauer immer intensiver wurde. Vieles spielte sich nun im Mittelfeld ab, Gefahr entstand meist eher zufällig.

Die letzte Möglichkeit hatte der in der ersten Hälfte auffällige linke Flügelstürzer Leon Jakob. Er wurde in der ersten Minute der Nachspielzeit steil



Friesens Kilian Krug (grünes Trikot) holte in der Abwehr gegen Tim Dotterweich den Ball und erzielte in der 86. Minute den Siegtreffer gegen Oberhaid. Foto: Heinrich Weiß

geschickt, zog nach innen, und verfehlte das Oberhaiders Gehäuse nur knapp. So ging es torlos zurück in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel dann zunächst das umgekehrte Bild im Vergleich zum ersten Abschnitt. Nun waren es die Oberhaiders, die in der ersten Minute gleich zweimal in Person von David Repp gefährlich wurden. Diese 60 Sekunden waren jedoch kein Vorboten für das, was anschließend passieren sollte.

Stattdessen neutralisierten sich beide Teams gegenseitig. Richtig gefährlich wurde es nur in der 63. Minute, als David Bauer in eine aussichtsreiche Schussposition kam. Bevor er jedoch abziehen konnte, grätschte ein Friesener den Ball aus der Gefahrenzone.

Erst in der Schlussviertelstunde entwickelten die Hausherren wieder Gefahr in der Offensive. In der 77. Minute kam Bastian Appellius aus der Distanz zum Schuss, in der Mitte verpasste Kilian Krug ganz knapp. Acht Minuten später war die Nummer 6 der Friesener dann erfolgreich. Eine Hereingabe von Schorn ließ Krug noch liegen, doch die Gastgeber holten sich den zweiten Ball, und dieses Mal versenkte Krug die Flanke von der rechten Seite per Kopf im Oberhaiders Kasten.

Jubel brach auf der Bank des SVF aus, doch noch waren vier Minuten plus

Nachspielzeit zu spielen. Die Oberhaiders warfen alles nach vorne, konnten sich jedoch keine zwingenden Chancen erarbeiten. Fast hätte Schorn in der Nachspielzeit noch den zweiten Treffer nachgelegt, doch das wäre wohl des Guten zu viel gewesen. Wenige Augenblicke später piff Schiedsrichter Marlin Hauck die Partie ab, und der SVF durfte einen Heim Sieg zur Kerwa feiern.

SV Friesen: Preißler – Haderdau, Baier, Krug (89. Daumann), Schorn, Emrich, Guthe (59. Renk), Müller (84. Töpfer), Appellius, Jakob (67. Schubert), Bachinger / **FC Oberhaid:** Kürschner – Pionier, Dotterweich, Bauer, Repp (87. Blondillo), Schmitt, Tschermer, Maslin, Baumgärtel, Derra, Wessel / **Schiedsrichter:** Marlin Hauck / **Zuschauer:** 280 / **Tor:** 1:0 Krug (86.)

TSV Neukenroth –

SpVgg Rattelsdorf 3:4 (3:1)

Die körperlich überlegenen, kampfstarken Gäste konnten aufgrund des akuten Leistungsabfalls der Heimelf auch ihren vierten Auftritt auf der „Ochsenwiese“ mit etwas Glück siegreich gestalten. Nachdem der TSV in der 2. Minute durch Lucas Bauer aus Nahdistanz am glänzend reagierenden Torwart Lorenz Neundorfer gescheitert war, ging Rattelsdorf, der „Angstgegner“ des TSV, mit seinem ersten, flüssig vorgetragenen Angriff über den rechten Flügel in Führung, als Timo Förster nach einem exakten Flachpass von der Grundlinie völlig freistehend



Der Ballkontakt von Rattelsdorfs Tobias Merkel (weißes Trikot) vor Yannik Löffler (Neukenroth) war wichtig – sonst wäre er durch gewesen. Foto: Heinrich Weiß

zum 0:1 verwandelte.

In der Folge dominierten die Gastgeber, die in der 14. Minute ihren „Schlüsselspieler“ Jonas Nickol nach einem gegnerischen Foulspiel ersetzen mussten, das Geschehen klar und sorgten über ihre Flügelstürmer Erik Wetschtein und Tim Wachter für Gefahr. Dabei war Tim Wachter an allen zur 3:1-Halbzeitführung erzielten Toren indirekt oder direkt beteiligt. Mit seiner ersten Aktion wurde er nach einem genauen Schnittstellenpass von Torwart Neundorfer im Strafraum gefoult. Den berechtigten Strafstoß verwandelte Felix Maurer sicher zum Ausgleich (17.).

In der 27. Minute sprang nach Erik Wetschsteins scharfem Grundlinienpass der Ball unbeabsichtigt von seiner Hacke ins Tor. In der 32. Minute fungierte er durch einen Rückpass auf Lucas Bauer als Wegbreiter des 3:1. Ab diesem Zeitpunkt versäumten es die Gastgeber bis zur Halbzeitpause, diese Zielstrebigkeit fortzusetzen.

Im zweiten Durchgang verfielen die Neukenrother in eine unglaubliche Lethargie mit etlichen Ballverlusten. Diese spieltechnischen Defizite ermöglichten den in diesem Abschnitt sehr kombinationssicheren Gästen eine Dominanz, die sie gadenlos nutzten. Bereits in der 48. Minute umspielte Tommy Grünert nach einem exakten Schnitt-

stellenpass Torwart Leon Wolf und verkürzte auf 3:2. Abgesehen von Felix Maurers Halbchance in der 60. Minute vermochte der TSV in dieser Phase kaum noch offensive Akzente zu setzen.

Die Gäste drängten auf den Ausgleich, der ihnen in der 64. Minute durch Philipp Seuß auch gelang, als der Ball nach mehreren zu kurzen Abwehrversuchen bei ihm landete. In der Folge wurden die Aktionen des TSV konstruktiver. Doch Erik Wetschtein (66.) und Tim Wachter (78.) konnten Torwart Neundorfer nicht überwinden.

Auch die ab der 80. Minute vollzogene Umstellung auf eine Dreierkette brachte für sie keinen Erfolg. So sorgte in der Nachspielzeit Timo Förster mit seinem zweiten Treffer für den Sieg der frenetisch jubelnden Gäste, als er einen von Torwart Wolf glänzend zur Seite abgewehrten Schuss von Grünert aus spitzen Winkel zum entscheidenden 3:4 verwandelte.

TSV Neukenroth: Wolf – Dühorn, Vorndran (80. Niechziol), Bauer, Nickol (14. Wachter), Werner (46. Gratzke), Maurer, Pfeiffer, Fröbe, Löffler (66. Flo Maurer), Wetschtein / **SpVgg Rattelsdorf:** Neundorfer – Merkel, Brunner, Witschke, Grünert, Ambros (90. + 2 Platz), Beiersdorfer (77. Lorz), Mönch (53. Seuß), Förster, Hennemann, Müller / **SR:** Hamper (Katschenreuth) / **Zuschauer:** 153 / **Tore:** 0:1 Förster (8.), 1:1 Fa. Maurer (17., Elfmeter), 2:1 Wachter (26.), 3:1 Bauer (32.), 3:2 Grünert (48.), 3:3 Seuß (63.), 3:4 Förster (90.) / **Zeitstrafen:** – / Förster (80.) / **Rote Karten:** Bauer (90. + 3) / -

Baumschule

Berisha

96317 Kronach-Friesen - direkt am Kreisel
Telefon/Fax 09261-52993 oder 0172-8302376



Auf zur Kerwa-Party: Die Spieler des SV Friesen feiern zusammen mit ihren Fans den Heimsieg gegen den FC Oberhaid.

Foto: NP/Heinrich Weiß

Die Gründe für den Höhenflug des SV Friesen

Sechs Siege in Folge – die Frankenwälder reiten in der Bezirksliga auf einer Erfolgswelle, die viele überrascht. Trainer Frederic Martin erklärt, warum es trotz vieler Ausfälle läuft.

Von Dominic Buckreus

FRIESEN. Halbzeit in der Bezirksliga, und beim Blick auf die Tabelle wird der eine oder andere große Augen machen. Denn auf dem zweiten Platz steht der SV Friesen. Das war vor der Saison nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Und schon gar nicht nach dem durchwachsenen Start. Doch seit Wochen läuft es bei den Frankenwäldern richtig rund. Seit acht Spielen sind sie ungeschlagen, die vergangenen sechs haben sie allesamt gewonnen. Mit dieser Serie kletterten sie Stück für Stück aus dem unteren Tabellendrittel auf den Relegationsrang.

Nicht mal in Friesen hätten sie mit der Vize-Herbstmeisterschaft rechnen können, sagt Trainer Frederic Martin. Die großen Träume von der Rückkehr in die Landesliga löst die Siegesserie aber nicht aus. „Da bleiben die Friesener erst mal auf dem Boden. „Diese Momentaufnahme nehmen wir gerne mit. Die Platzierung wollen wir natürlich gerne halten, aber wir sind nach der komplizierten letzten Saison nicht mit dem Anspruch in die Saison gegangen, dass es unbedingt Platz 1 oder 2 sein muss“, sagt Martin.

Die aktuelle Stärke macht er an mehreren Faktoren fest. Als erstes ist da die defensive Stabilität. Bei den erwähnten sechs Siegen stand fünfmal die Null. „Da war die Rückkehr

vom Friesener Urgestein und Führungsspieler Andi Baier wichtig. Er war länger verletzt und ist jetzt in hervorragender Verfassung zurück. Dazu haben wir einen sehr guten Torhüter.“ Nico Preißler fehlte in der Anfangsphase der Saison aufgrund einer Gesichtsverletzung aus dem ersten Spiel. Der Trainer lobt aber auch die vielen jungen Spieler wie Kilian Krug, Johannes Cont oder Nick Hadertauer, die sich gut entwickelt hätten. „Die Basis ist, dass wir hinten gut stehen. Alle arbeiten nach hinten mit, da nimmt sich im Moment keiner raus. Das geht vorne schon los.“

Dort ist derzeit vor allem einer für das gegnerische Tor zuständig: Noah Schorn. Mit seinen 15 Treffern ist er für die Hälfte aller Friesener Saisontore verantwortlich und zusammen mit Lukas Witterauf vom TSV Schammelsdorf bester Torjäger der Liga. „Er ist aktuell wahrscheinlich in der Form seines Lebens und einer, der oft Spiele für uns entscheidet“, schwärmt sein Trainer. Tatsächlich gelangen dem 26-Jährigen noch nie so viele Tore, seit er 2022 nach Friesen gekommen ist. Und ein ganz wichtiges erzielte er Anfang September beim SC Sylvia Ebersdorf. In der 91. Minute traf er zum 1:0-Endstand.

Für Martin war dieses Spiel ein Knackpunkt in dieser Saison. „Dieser Lucky Punch hat der Mannschaft extrem viel Selbstver-

trauen gegeben und ihr gezeigt, dass sie gegen eine Topmannschaft nicht nur mithalten kann, sondern sie auch schlagen kann.“ Es war der Beginn der Friesener Siegesserie. Generell stimme es in der Mannschaft: „Die neuen Jungs haben sich gut integriert, die Teamchemie ist wirklich klasse“, sagt der 38-Jährige. „Die Rädchen greifen gut ineinander, egal wer auf dem Platz steht.“

David Daumann kehrt zurück

Der Coach hofft, dass Knipser Schorn und Co. von größeren Verletzungen verschont bleibt. Das Lazarett ist derzeit nämlich trotz allem gut gefüllt. Auf bis zu zehn Spieler muss der Coach phasenweise verzichten. Da tut es gut, wenn wie am vergangenen Wochenende jemand wie David Daumann sein Comeback feiert. Der 32-Jährige lief schon zwischen 2015 und 2019 im Frankenwaldstadion auf und wechselte dann zum FC Lichtenfels. Heuer kehrte er von dort wieder zurück, hatte aber noch mit den Folgen eines Knorpelschadens im Knie zu kämpfen. „Er will nach und nach sehen, wie das Knie die Belastung verträgt.“

Apropos Frankenwaldstadion: Da gibt es das einzige kleine Manko in dieser erfolgreichen Zeit. Die Punkte fahren die Friesener nämlich vor allem auswärts ein. 21 von 30 holten sie in der Fremde, nur neun vor hei-

mischer Kulisse. „Auswärts sind die Gegner meist offensiver und wir müssen das Spiel nicht machen. Zu Hause steht der Gegner oft tief. Am Ende ist es aber egal, wo wir die Punkte holen, Hauptsache wir haben sie“, erklärt Martin. Umso mehr freut die Friesener der 1:0-Heimsieg gegen den FC Oberhaid zur Kirchweih am vergangenen Wochenende, mit dem sie den zweiten Platz eroberten.

Am kommenden Samstag steht um 16 Uhr das nächste Heimspiel an. Dann kommt eine Mannschaft nach Friesen, die sogar einen noch besseren Lauf hat. Den TV Ebern konnte seit zehn Ligaspielen niemand mehr schlagen. Lediglich im Kreispokal-Halbfinale gab es zwischenzeitlich eine 3:4-Niederlage gegen die Ebersdorfer, die damit Endspielgegner des SVF sind. Über die Finalteilnahme herrscht bei den Grün-Weißen ebenfalls große Euphorie, zumal das Finale am 1. Mai 2026 in Friesen stattfinden wird.

Jetzt freut sich Martin aber erst mal auf das Duell mit Ebern. „Das ist eine super Geschichte. Sie sind gut drauf und wir auch. Hoffentlich wird es ein schönes Spiel mit vielen Zuschauern. Dann werden zwei gute und die Mannschaften der Stunde aufeinander treffen. Ebern hat eine gute Mannschaft, gegen sie haben wir uns immer schwer getan. Es wird ein rassistes Spiel und wir wollen, dass unsere Serie auf jeden Fall hält.“



Metzgerei HANNA

Friesen 2 - 96317 Kronach

Tel. Dörfles 09261-2124

Tel. Friesen 09261-94638

Norma 09261-9620462

1. Spieltag 26.07./27.07./01.08.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	0	: 0
TSV Ludwigsstadt	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	2	: 1
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	1	: 4
SV Neuses	- FC Nordhalben	4	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- TSV Neukenroth II	4	: 1
SV Steinwiesen	- FC Wacker Haig	1	: 1
SG Gehülz	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	3	: 3
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	3	: 1

3. Spieltag 08.08. – 10.08.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SG Gehülz	1	: 0
TSV Ludwigsstadt	- FC Nordhalben	4	: 1
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- TSV Neukenroth II	5	: 1
SV Neuses	- FC Wacker Haig	4	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	2	: 1
SV Steinwiesen	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	2	: 1
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	1	: 3
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	0	: 1

5. Spieltag 16.08./17.08.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SV Steinwiesen	2	: 1
TSV Ludwigsstadt	- FC Wacker Haig	4	: 1
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	2	: 3
SV Neuses	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	2	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SG Gehülz	5	: 3
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	4	: 3
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- FC Nordhalben	0	: 1
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- TSV Neukenroth II	0	: 0

7. Spieltag 30.08./31.08.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	2	: 1
TSV Ludwigsstadt	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	4	: 3
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- SG Gehülz	5	: 1
SV Neuses	- SV Steinwiesen	4	: 2
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- FC Nordhalben	4	: 0
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- TSV Neukenroth II	2	: 1
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- FC Wacker Haig	0	: 5
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	2	: 3

9. Spieltag 13.09./14.09.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SV Neuses	2	: 2
TSV Ludwigsstadt	- SV Steinwiesen	6	: 0
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	3	: 4
FC Nordhalben	- TSV Neukenroth II	4	: 0
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- FC Wacker Haig	4	: 2
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	1	: 0
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	3	: 4
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG Gehülz	5	: 1

11. Spieltag 27.09./28.09.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	5	: 1
TSV Ludwigsstadt	- SV Neuses	1	: 0
TSV Neukenroth II	- FC Wacker Haig	2	: 0
FC Nordhalben	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	4	: 0
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	3	: 1
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG Gehülz	2	: 0
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SV Steinwiesen	2	: 1
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	3	: 2

13. Spieltag 05.10.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- TSV Ludwigsstadt	0	: 4
FC Wacker Haig	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	5	: 3
TSV Neukenroth II	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	5	: 1
FC Nordhalben	- SG Gehülz	5	: 2
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SV Steinwiesen	6	: 1
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	5	: 3
SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	- SV Neuses	1	: 5
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	2	: 2

2. Spieltag 01.08. – 03.08.2025			
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SV Steinwiesen	2	: 0
<i>FC Wacker Haig</i>	- <i>SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I</i>	0	: 2
TSV Neukenroth II	- SV Neuses	1	: 3
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- FC Nordhalben	3	: 2
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- TSV Ludwigsstadt	2	: 0
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	3	: 1
1. FC 1920 Wallenfels	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	11	: 0
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- SG Gehülz	3	: 2

4. Spieltag 13.08./14.08.2025			
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SV Neuses	1	: 6
FC Wacker Haig	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	2	: 0
TSV Neukenroth II	- TSV Ludwigsstadt	0	: 3
FC Nordhalben	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	0	: 3
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	11	: 1
SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	- 1. FC 1920 Wallenfels	1	: 1
SG Gehülz	- SV Steinwiesen	1	: 4
<i>SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I</i>	- <i>SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I</i>	1	: 2

6. Spieltag 22.08. – 24.08.2025			
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- TSV Ludwigsstadt	1	: 7
FC Wacker Haig	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	1	: 1
TSV Neukenroth II	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	9	: 0
FC Nordhalben	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	0	: 1
SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	- 1. FC 1920 Wallenfels	4	: 2
SV Steinwiesen	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	0	: 7
SG Gehülz	- SV Neuses	0	: 1
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	0	: 5

8. Spieltag 05.09. – 07.09.2025			
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	6	: 0
<i>FC Wacker Haig</i>	- <i>SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I</i>	1	: 4
TSV Neukenroth II	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	5	: 1
FC Nordhalben	- 1. FC 1920 Wallenfels	2	: 1
SV Neuses	- SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	2	: 1
SV Steinwiesen	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	4	: 3
SG Gehülz	- TSV Ludwigsstadt	0	: 6
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	2	: 0

10. Spieltag 19.09. – 21.09.2025			
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	3	: 5
<i>FC Wacker Haig</i>	- <i>FC Nordhalben</i>	1	: 1
TSV Neukenroth II	- 1. FC 1920 Wallenfels	7	: 2
SV Neuses	- SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	3	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- TSV Ludwigsstadt	0	: 4
SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	- SV Steinwiesen	2	: 2
SG Gehülz	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	2	: 1
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	1	: 4

12. Spieltag 03.10.2025			
SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	- TSV Neukenroth II	verlegt auf 16.11.25	:
FC Wacker Haig	- 1. FC 1920 Wallenfels	1	: 1
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- TSV Ludwigsstadt	0	: 7
SV Neuses	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	2	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	4	: 0
SV Steinwiesen	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	0	: 0
SG Gehülz	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	1	: 3
FC Nordhalben	- SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	1	: 4

14. Spieltag 11.10./12.10.2025			
1. FC 1920 Wallenfels	- SG DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	4	: 1
TSV Ludwigsstadt	- SG TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	7	: 0
SG FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- SG SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	8	: 2
SV Neuses	- SG SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	1	: 0
SG SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- SG TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	1	: 3
SV Steinwiesen	- FC Nordhalben	2	: 0
SG Gehülz	- TSV Neukenroth II	0	: 9
SG SV Fischbach I/SV Höfles-Vogtendorf I/FC Seibelsdorf I	- FC Wacker Haig	2	: 0

KREISKLASSE

KREIS COBURG/KRONACH/LICHTENF.

KREISKLASSE 4

LIGANUMMER 310097
SAISON 25/26

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

SP.-NR.	DATUM	UHRZEIT	PARTIE		ERGEBNIS
108	11.10.2025	15:00	SV Neuses	- [SG 1] SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	1:0
110	11.10.2025	15:00	SV Steinwiesen	- FC Nordhalben	2:0
111	12.10.2025	14:00	[SG 1] Gehülz	- TSV Neukirchen II	0:9
105	12.10.2025	15:00	1. FC 1920 Wallenfels	- [SG 1] DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	4:1
106	12.10.2025	15:00	TSV Ludwigsstadt	- [SG 1] TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	7:0
107	12.10.2025	15:00	[SG 1] FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	- [SG 1] SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	8:2
109	12.10.2025	15:00	[SG 1] SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	- [SG 1] TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	1:3
112	12.10.2025	15:00	[SG 1] SV Fischbach I/FC Seibelsdorf I/SV Höfles-V I	- FC Wacker Haig	2:0

PL.	VEREIN	SP.	S	U	N	VERH.	DIFF.	PKT.	TREND
1	TSV Ludwigsstadt	14	13	0	1	59:9	50	39	●
2	SV Neuses	14	12	1	1	39:9	30	37	●
3	[SG 1] TSV Weißenbrunn/TSF Theisenort	14	12	0	2	54:22	32	36	●
4	[SG 1] SV Gifting I/SV Rothenkirchen I	14	10	2	2	31:15	16	32	●
5	[SG 1] SV Reitsch I/TSV Gundelsdorf I	14	8	0	6	38:28	10	24	●
6	1. FC 1920 Wallenfels	14	6	4	4	34:25	9	22	●
7	TSV Neukirchen II	13	6	1	6	41:25	16	19	●
8	[SG 1] FC Unterrodach-Oberrodach I/SV Friesen II	14	5	1	8	38:40	-2	16	#
9	[SG 1] TSV Wilhelmsthal I/TSV Steinberg II	14	4	4	6	22:27	-5	16	#
10	FC Nordhalben	14	5	1	8	21:29	-8	16	#
11	[SG 1] SV Fischbach I/FC Seibelsdorf I/SV Höfles-V I	14	5	1	8	23:33	-10	16	#
12	SV Steinwiesen	14	4	3	7	20:37	-17	15	#
13	FC Wacker Haig	14	3	4	7	20:29	-9	13	#
14	[SG 1] DJK SV Neufang II/FC Birnbaum I	13	4	1	8	27:41	-14	13	#
15	[SG 1] Gehülz	14	1	1	12	16:53	-37	4	●
16	[SG 1] SSV O/Unterlangenstadt I/VfR Johannisthal II	14	1	0	13	12:73	-61	3	●



Kursiv dargestellte Spiele wurden abgesagt, verlegt, der Spielort/die Spielzeit hat sich geändert oder das Heimrecht wurde getauscht.

TABELLE ONLINE

WWW.BFV.DE

3. Spieltag 09.08./10.08./20.08.2025			
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- 1. FC 1920 Wallenfels II	2	: 0
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- FC Nordhalben II	0	: 5
SPIELFREI	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II		:
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SV Buchbach	3	: 2
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	2	: 0
SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	- SPIELFREI		:
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	4	: 1
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	1	: 1

5. Spieltag 17.08.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	0	: 4
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SV Buchbach	2	: 3
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SPIELFREI		:
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SPIELFREI		:
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II		:
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I		:
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- FC Nordhalben II	3	: 0
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	2	: 3

7. Spieltag 30.08./31.08.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	6	: 1
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SPIELFREI		:
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SPIELFREI		:
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	7	: 1
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- FC Nordhalben II	2	: 2
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	3	: 0
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SV Buchbach	2	: 1
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	1	: 3

9. Spieltag 14.09.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	0	: 7
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	4	: 2
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SPIELFREI		:
FC Nordhalben II	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	4	: 0
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- SV Buchbach	2	: 9
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	1	: 4
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SPIELFREI		:
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	6	: 1

11. Spieltag 27.09./28.09.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SPIELFREI		:
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	0	: 5
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	- SV Buchbach	1	: 3
FC Nordhalben II	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	0	: 5
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- SPIELFREI		:
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	4	: 3
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	2	: 0
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	4	: 0

13. Spieltag 05.10.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II		:
SV Buchbach	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	1	: 2
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	- SPIELFREI		:
FC Nordhalben II	- SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	2	: 0
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- ASV Kleintettau/TSV Tettau	1	: 8
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	2	: 3
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	2	: 4
SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SPIELFREI		:

4. Spieltag 13.08./14.08.2025			
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I		:
SV Buchbach	- SPIELFREI		:
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	5	: 0
FC Nordhalben II	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	5	: 0
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf		:
SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	- 1. FC 1920 Wallenfels II	1	: 0
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	1	: 1
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SPIELFREI		:

6. Spieltag 23.08./24.08.2025			
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	3	: 3
SV Buchbach	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	5	: 2
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	0	: 0
FC Nordhalben II	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I		:
SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	- 1. FC 1920 Wallenfels II	2	: 0
SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	- SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	5	: 1
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	0	: 3

8. Spieltag 06.09./07.09.2025			
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	1	: 1
SV Buchbach	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	3	: 1
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	- SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	1	: 1
FC Nordhalben II	- 1. FC 1920 Wallenfels II	2	: 4
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	2	: 3
SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	- SPIELFREI		:
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	2	: 0
SPIELFREI	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I		:

10. Spieltag 20.09./21.09.2025			
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	2	: 0
SV Buchbach	- FC Nordhalben II	0	: 2
SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	- 1. FC 1920 Wallenfels II	3	: 3
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SPIELFREI		:
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	5	: 2
Sg TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	- SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	2	: 3
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	1	: 4
SPIELFREI	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I		:

12. Spieltag 02.10./03.10.2025			
SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	3	: 0
SV Buchbach	- 1. FC 1920 Wallenfels II	2	: 0
SPIELFREI	- SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II		:
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	6	: 1
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	1	: 8
SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	5	: 4
<i>SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II</i>	- SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	5	: 0
SPIELFREI	- FC Nordhalben II		:

14. Spieltag 11.10./12.10.2025			
1. FC 1920 Wallenfels II	- SG SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	2	: 5
SG SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün II	- SG TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	0	: 4
SG TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	- SPIELFREI		:
SG 1. FC Stockheim II/1. FC Burggrub I	- SG SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	8	: 1
SG 1. FC Welitsch/TSV 1893 Neukenroth III	- SG SV Friesen III/FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	0	: 1
SG ASV Kleintettau/TSV Tettau	- FC Nordhalben II	4	: 1
SG 1. FC Mitwitz II/VfR Schneckenlohe II	- SG SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neues II	1	: 1
SV Buchbach	- SPIELFREI		:

A-KLASSE

KREIS COBURG/KRONACH/LICHTENF.

A-4 KLASSE

LIGANUMMER 310111
SAISON 25/26

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

SP.-NR.	DATUM	UHRZEIT	PARTIE	ERGEBNIS
106	11.10.2025	13:15	[SG 1] SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/Neuengrün I - [SG 2] TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	0:4
111	11.10.2025	14:00	[SG 1] 1. FC Mitwitz II / VFR Schneckenlohe II - [SG 1] SV Ziegelerden I/ SV Seelach I/SV Neuses II	1:1
110	11.10.2025	15:00	[SG 1] ASV Kleintettau/TSV Tettau - FC Nordhalben II	4:1
105	11.10.2025	15:30	1. FC 1920 Wallenfels II - [SG 1] SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	2:5
108	12.10.2025	13:15	[SG 1] 1. FC Stockheim II/1.FC Burggrub I - [SG 2] SV Rothenkirchen II/ SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	8:1
109	12.10.2025	15:00	[SG 1] 1. FC Welitsch I / TSV 1893 Neukenroth III - [SG 2] SV Friesen III/ FC Unter-/ Oberrodach II/SV Knellendorf I	0:1
107	12.10.2025		SPIELFREI - [SG 1] TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	
112	12.10.2025		SPIELFREI - SV Buchbach	

PL.	VEREIN	SP.	S	U	N	VERH.	DIFF.	PKT.	TREND
1	[SG 1] 1. FC Stockheim II/1.FC Burggrub I	12	12	0	0	72:13	59	36	●
2	[SG 1] TSV Teuschnitz/SV Wickendorf	12	8	2	2	38:12	26	26	●
3	[SG 1] SV Viktoria Kehlbach I/TSV Windheim II	13	8	2	3	37:19	18	26	●
4	SV Buchbach	12	7	1	4	35:19	16	22	●
5	[SG 1] ASV Kleintettau/TSV Tettau	12	6	2	4	35:30	5	20	#
6	[SG 2] SV Rothenkirchen II/SV Gifting II/1. FC FC Pressig I	12	6	0	6	32:36	-4	18	#
7	FC Nordhalben II	12	5	1	6	25:41	-16	16	●
8	[SG 1] 1. FC Mitwitz II / VFR Schneckenlohe II	12	4	3	5	20:24	-4	15	●
9	[SG 1] SV Ziegelerden I/SV Seelach I/SV Neuses II	13	3	4	6	15:27	-12	13	#
10	[SG 1] 1. FC Welitsch I / TSV 1893 Neukenroth III	12	4	1	7	19:36	-17	13	#
11	[SG 2] TSV Steinberg III, TSV Wilhelmsthal II, SSV Lahm/Hesselbach I	13	3	1	9	27:35	-8	10	●
12	[SG 2] SV Friesen III/ FC Unter-/Oberrodach II/SV Knellendorf I	11	2	4	5	11:33	-22	10	#
13	1. FC 1920 Wallenfels II	11	2	1	8	15:36	-21	7	#
14	[SG 1] SV Nurn I/SV Steinwiesen II/SV Wolfersgrün/ Neuengrün I	11	1	2	8	13:37	-24	5	●



Kursiv dargestellte Spiele wurden abgesagt, verlegt.
der Spielort/die Spielzeit hat sich geändert oder das Heimrecht wurde getauscht.

TABELLE ONLINE

WWW.BFV.DE

Augenoptik · Kontaktlinsen · Sonnen- und Sportbrillen · vergrößernde Sehhilfen · Alle Kassen



OPTIK STÖCKERT

Staatlich geprüfte Augenoptiker
und Augenoptikmeister

Telefon 092 61 / 645 55

Fax 092 61 / 645 56

www.optik-stoeckert.de

info@optik-stoeckert.de

Augenoptik · Kontaktlinsen · Sonnen- und Sportbrillen · vergrößernde Sehhilfen · Alle Kassen

*... das Bier
bei dem
die Würze stimmt.*

Seit 1514 im Familienbesitz



Gamperbräu

96369 Weißenbrunn-Kronach ☎ (09261)6033-0